

Wahlbogen für die Qualifikationsphase (Schuljahr 2023/24)

Name: _____ (leserlich schreiben)

Grundsätzliches zur Ausfüllung des Wahlbogens: Es können nur Fächer gewählt werden, die bereits in der Stufe EF belegt wurden (Ausnahmen: Literatur -LI-, Vokalpraxis -VP und Instrumentalpraxis IP-, Projektkurse).

Wahl der Leistungskurse:

Es muss ein Fach des ersten Blocks (**LK I**) mit einem Fach des zweiten Blocks (**LK II**) kombiniert werden.

In jedem Block deshalb bitte nur ein Fach ankreuzen.

Ausnahmen: Die Fächer PH, CH, BI können nicht in Verbindung mit SP, MU oder KU gewählt werden. Wird Deutsch mit GE, EK, SW kombiniert, so wird Mathematik oder eine Fremdsprache Abiturfach. Die Wahl von SP, MU oder KU bedingt Mathematik als Abiturfach.

I	D	E	F5	M	PH	CH	BI	II	D	E	F5	M	KU	MU	GE	EK	SW	SP	IF

Wahl der Grundkurse:

8 Grundkurse müssen mindestens, 9 können gewählt werden, mehr als 9 Grundkurse sind nicht möglich.

Bei Wahl eines 9. Kurses diesen bitte einklammern und hier vermerken: _____

Aufgabenfeld	Fach	Wahl (s/m)	Bemerkungen	
I	D		Pflicht sofern nicht als LK belegt	
	E		Eine Fremdsprache ist Pflicht, sofern nicht als LK bereits belegt. Schüler ohne 2. Fremdsprache von Klasse 6 – 10 müssen 00 in jedem Fall wählen	Wer den fremdsprachlichen Schwerpunkt wählt, belegt 2 Fremdsprachen : LK + LK oder LK + GK oder GK + GK
	F5			
	F6			
	O8			
	O0			
	L6		Kann den sprachlichen Schwerpunkt nur bei Zustandekommen eines Kurses in der Q2 abdecken.	
	KU		Ein Fach dieser Gruppe ist Pflicht .	
	MU		Literatur, Instrumentalpraxis und Vokalpraxis werden nur in der Stufe Q1 unterrichtet und können nicht Fächer der Abiturprüfung sein.	
	LI			
	IP			
	VP			
II	GE		Eine Gesellschaftswissenschaft ist Pflicht, sofern nicht bereits als LK belegt.	
	GEb		Für Schüler des bilingualen Zweiges:	
	EK		Abschluss „Abibac“ GE bil und EK bil. wählen	
	EKb		bilinguales Abitur: GE bil oder EK bil. wählen	
	EK-P		<u>Der Projektkurs EK (EKP) kann nur zusammen mit LK EK oder GK EK gewählt werden.</u>	
	PL		Ist Philosophie Ersatzfach für Religionslehre , muss eine zweite	
	SW		Gesellschaftswissenschaft weitergeführt werden.	
	SW-P		<u>Der Projektkurs SW (SWP) kann nur zusammen mit LK SW oder GK SW gewählt werden</u>	
III	M		Pflicht, sofern nicht als LK belegt	
	PH		Ein Fach dieser Gruppe muss weiter geführt werden, sofern nicht bereits als LK belegt	Schüler mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt wählen zwei dieser vier Fächer. (LK + GK oder GK + GK)
	CH			
	BI			
	IF			
	BI-P		Der Projektkurs Biologie kann nur in Verbindung mit LK BI oder GK BI gewählt werden	
	ER		Religionslehre ist Pflicht . Wer Religionslehre nicht wählt, belegt als Ersatz das Fach	
	KR		Philosophie.	
	SP		Pflichtfach (od. Amtsärztliches Attest) Bitte hier den Buchstaben A, B, C oder D eintragen (siehe unten).	
	SP-P			

A	B	C	D
Bewegungsfelder	Bewegungsfelder	Bewegungsfelder	Bewegungsfelder
Leichtathletik Badminton	Bewegungsfähigkeiten ausprägen, Fußball	Bewegungsfähigkeiten ausprägen	große Sportspiele, Badminton
Volleyball	Alternative Spiele	Gymnastik, Tanz	Rudern
Leistung, Kooperation, Konkurrenz	Gesundheit, Kooperation, Konkurrenz	Gesundheit, Bewegungsgestaltung	Leistung, Kooperation, Konkurrenz

Wahlbogen für die Qualifikationsphase im Fach Sport

<u>Kurs</u>	<u>Profil bildende Bewegungsfelder</u>	<u>Leitende Inhaltsfelder</u>
<u>A</u>	1. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik 2. Spielen in und mit Regelstrukturen – Schwerpunkt Badminton (Ergänzungsspiel: Volleyball)	1. d Leistung 2. e Kooperation und Konkurrenz sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern
<u>B</u>	1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (z.B. Koordinationstraining, Krafttraining, Entspannungstechniken) 2. Spielen in und mit Regelstrukturen – Schwerpunkt Fußball (Ergänzungsspiel: kursinterne Auswahl aus dem Kanon „Alternativer Spiele und Sportspielvarianten“ wie z.B. Flag – Football oder Spiele „anderer Kulturkreise“ wie z.B. Ultimate-Frisbee)	1. f Gesundheit 2. e Kooperation und Konkurrenz sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern
<u>C</u>	1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (z.B. Krafttraining, Entspannungstechniken) 2. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	1. f Gesundheit 2. b Bewegungsgestaltung sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern
<u>D</u>	1. Spielen in und mit Regelstrukturen – Schwerpunkt Badminton 2. Gleiten, Fahren, Rollen – Rudern	1. e Kooperation und Konkurrenz 2. d Leistung sowie Schwerpunkte aus allen anderen Inhaltsfeldern

1. Wunsch: _____
2. Wunsch: _____
3. Wunsch: _____

Die Schule kann nicht garantieren, dass alle Wünsche in das Blockungsraster eingebaut werden können.

Dortmund, den _____

Unterschrift